Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 19. Samstag den 13. Februar 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahl.

1) In den letzten Tagen des vorigen Monats sind jemanden in Telgte folgende Gegenstände entwendet worden:

1. Ein schwarz tuchener Frackrock mit schwarzen überzogenen Knöpfen;
2. Eine silberne Taschenuhr mit schwarzem Bande und kleinen Schlüssel.

Der Gesammtwerth ist zu 12 Rthlr. angegeben.

Warnend vor dem Ankauf dieser Sachen, fordern wir jeden auf, alles, was zur Entdeckung des Diebes oder der Sachen führen könnte, der nächsten Orts-Polizei-Behörde oder uns sofort anzuzeigen.

Münster den 9. Februar 1836.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.
Goesen. Dahme, Act.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Der Colon Theodor sive Johann Diederich Kleine Schulte in dem Dorfe

Hamm ist für einen Verschwender gerichtlich erklärt; weshalb demselben kein Credit gegeben werden darf.

Dorsten den 16. December 1835.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Evelt. Randebrock.

---

3) Am Freitage den 19. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr sollen in der Wohnung des Colonen Wilhelm Nienberg genannt Hülsmann, Kirchspiels Beelen:

1. vier Kühe und 2. zwei Rinder,

im Wege der Execution dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Warendorf den 10. Februar 1836.

Aus gerichtl. Auftrage: Hannig.

---

4) Zur judikatmäßigen Befriedigung eines Gläubigers sollen die bei dem Kaufmann Knepper hier gepfändeten Mobilien, worunter vorzüglich:

ein Kanapee, Commoden, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Oefen, Betten mit Bettstellen, kupferne, zinnerne blecherne u. eiserne Geschirre; ferner die Tuchmacher-Geräthschaft, worunter drei Webestühle mit Zubehör, eine Halb-Cilindermaschiene mit Zubehör, vier Tuchscheren, ein Raubach mit 400 bis 500 Karten, eine Dekartirmaschiene mit Zubehör, zwei Plütwölfe, zwei Tuchrahmen, eine Tuchpresse,

in Termino den 22. dieses Monats Vormittags 9 Uhr und folgende Tage öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich in der Behausung des Kaufmanns Knepper einfinden.

Recklinghausen den 8. Februar 1836.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Aus Auftrag: Unger.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Dülmen.

5) Das in der Bauerschaft Welte Kirchspiels Dülmen sub Nro. cat. 18 belegene Colonat Bontrup, gerichtlich abgeschätzt zu 1366 Rthlr. 5 Sgr. 7 Pfenn., zufolge der nebst Hypothekenschein und Vorwarden in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. März 1836 Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle zuerst theilweise und sodann im Ganzen zum Verkaufe ausgesetzt und subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

6) Das zu Billerbeck auf der Schmiedestraße sub Nro. cat. 199 belegene Wohnhaus des Schumachers J. Th. Wienkey, abgeschätzt zu 138 Rthlr., zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 11. Mai curr. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Coesfeld den 5. Januar 1836.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

7) Das zur Nachlaßmasse des Hofkaplans Emilian Schollmayer gehörige Haus sub Nro cat. 3 auf der Hofstraße in der Stadt Anholt, geschätzt zu 1300 Rthlr., und der ganze Niederissel-Garten, Flur 10. Nro. 73 und 74 der Grundsteuer Mutterrolle von Anholt, groß 3 Morgen 54 Ruthen, geschätzt zu 350 Rthlr, zufolge der nebst Hypotheken-Scheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 1. Juni 1836 Vormittags 11 Uhr

in dem Hause des Gastwirths de Haas zu Anholt subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

8) Die drei Kämmerei-Gärten, welche vor Ludgeri Thor hinter dem Wampohl belegen, und bisher von dem Gärtner Beßmann pachtweise benutzt sind, sollen von Gertrudis d. J. anfänglich auf vier Jahre, vom 18. d. Mon. des Vormittags um 10 Uhr auf dem Stadt-Secretariate an die Meistbiethenden öffentlich verpachtet werden.

Münster den 10. Februar 1836.

Der Ober-Bürgermeister,
v. Münstermann.

9) Ein Heilmittel für Brustschwache, Lungensüchtige und Auszehrende und zur Nahrung für Kinder, besonders die ohne Brust aufgezogen werden.

Mit Genehmigung und nach vorhergegangener Untersuchung des hohen Königlich Preußischen Ministerii wird dieses Arrow-Root verkauft.

Gebrauch.

Man löst es in geringen Portionen mit kaltem Wasser auf, und läßt es dann eben mit der Milch, oder womit man es sonst genießen will, z. B. Wein, Bier,

Fleischbrühe u. s. f. auflösen, oder rührt es damit an. So bereitet, eignet es sich alsdann zu einer gesunden und wohlschmeckenden Speise, als Suppe und in Saucen für Jedermann, insbesondere für Kranke; zu einem Heilmittel für Brustschwache, Lungensüchtige und Auszehrende, und zur Nahrung für Kinder, besonders die ohne Brust aufgezogen werden. Für einen Erwachsenen reicht ein Eßlöffel, für Kinder ein Theelöffel voll hin.

Wegen seiner leichten Zubereitung ist es nicht allein für jede Haushaltung zum Gebrauche, sondern auch auf Reisen zur Mitführung sehr bequem, und seine Wohlfeilheit erleichtert für einen Jeden die Anschaffung.

Bemerkung: das Pfund kostet 24 Sgr., und bei franco-Einsendung des Betrags, werden für 5 Rthlr. 8 Pfund in freier Verpackung abgeschickt.

Für das diesseitige Rheinufer ist mir der alleinige Verkauf von der löblichen Direction übertragen worden, und einem jeden Packet wird ein Gebrauchs-Zettel beigefügt.

Barmen bei Elberfeld. F. A. Mannes.

10) Der Umbau des Nebenflügels des hiesigen Taubstummen-Gebäudes, bestehend in Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Glaser-, Anstreicher-, Schlosser- und Dachdecker-Arbeit, nebst den dazu erforderlichen Materialien, zusammen zu 1530 Rtl 17 Sgr. 6 Pfenn. veranschlagt, soll im Ganzen an den Wenigstfordernden verdungen werden. Der Verdings-Termin ist am 25. d. Mon. Nachmittags um 3 Uhr im Taubstummen-Gebäude.

Wer zur Uebernahme dieses Baues geneigt ist, wolle sich daselbst einfinden.

Der Kosten-Anschlag, die Zeichnung nebst Bedingungen können bei mir vorher eingesehen werden.

Münster den 11. Februar 1836. Der Bau-Inspektor, Tento.

11) Das ganz nahe am Dorfe Leer belegene, eine Stunde von Horstmar, Borghorst, Steinfurt Meteln, Schöppingen und Wetteringen entfernte adliche, zur Zeit nicht Landtagsfähige Gut Grollenburg, bestehend in Wohn- und Neben-Gebäuden, Gärten, Wiesen, Holzgrund, Ackerländereien, versehen mit allen adlichen Gerechtigkeiten, ausgedehnter Jagd-Gerechtigkeit, einer Hovesaat, Interesse in der Gemeinheit, dem Rechte einen Früh-Meßner in der Pfarrkirche zu Leer abwechselnd mit dem Kirchspiele zu ernennen; — ferner ein dazu gehörendes Bauern-Erbe und sechs dazu gehörende Kotten, sollen in Termino

den 8. März curr. des Vormittags um 8 Uhr

in dem Hause des Wirthschafters Decking im Dorfe Leer durch den Fürstlich Salm-Horstmarschen Rentmeister Becker zum meistbietenden freiwilligen Verkaufe ausgesetzt werden.

Taxe und Vorwarden liegen bei dem Rentmeister Becker in Horstmar u. dem Justiz-Commissair Holstein in Münster zur Einsicht offen; die Halbscheid des Kaufpreises kann gegen erste Hypothek und 4 % Zinsen stehen bleiben.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 19. Samstag den 13. Februar 1836.

Vermischte Nachrichten.

12) Das sub Nro. cat. 5 in der Bauerschaft Sunger, Kirchspiels Albersloh, an der Landstraße von Sendenhorst nach Münster, nahe beim Zollhause gelegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus nebst Garten und Ackerland, zusammen 6 Scheffel groß, steht unter der Hand zu verkaufen, und können die näheren Bedingungen bei dem Ackersmann Watermann, Bauerschaft Wester, Kirchspiels Albersloh, erfahren werden.

13) Einen Lehrling, der eine schöne Hand schreibt und gut rechnet, sucht Wilh. Kisker in Halle.

Commissions-Wein-Lager.

14) Aechter Aar-Bleichert 1834r p. Ohm 34 Rtl., p. Quart 10 Sgr.,
Weißer Rheinwein 1834r Nro. 1. p. Ohm 34 Rtl., p. Quart 10 Sgr.,
Weißer Rheinwein 1834r Nro. 2. p. Ohm 32 Rtl., p. Quart 9 Sgr.,
so wie auch gefüllte 9/16 Flaschen bei Fr. Roer, jun.
Weinlager Neubrückenstraße Nro. 179.

15) Ein Provisions-Reisender, der bereits eine Commandite auf hiesigem Platze hat, wünscht noch einige courante Artikel. Näheres erfährt man sub sig. O et R franco in der Exped. dieses Blattes.

16) Ein junger Mann, der sich der Handlung gewidmet hat, und darüber gute Zeugnisse beibringen kann, Kenntnisse in Sprachen besitzt, damit eine ausgezeichnet schöne Handschrift verbindet, wünscht ein Engagement.
Desfallsige Anfragen beliebe man sub Litt. P et C. franco an die Exped. dieses Blattes gelangen zu lassen.

17) Bernard Osthues empfiehlt zum Fastnacht sein Weingeschäft, mit der gleichzeitigen Anzeige, daß an diesen Tagen nach der Karte gespeiset, wie auch für einzelne Gesellschaften separate Zimmer eingeräumt werden können.

18) 1834r Zeltinger p. Maaß 8 Sgr., 1834r Mannerbacher p. Maaß 10 Sgr., Niersteiner 12 Sgr., 1831r Laubenheimer 12 Sgr., Erbacher 15 Sgr., 1834r Bleichert 12 Sgr.; 1831r Bordeaux 18 Sgr., Bischoff p. Flasche 7 1/2 Sgr., Punsch-Extrakt p. Flasche 20 Sgr., sehr alten Rum p. Maaß 20 Sgr., so wie verschiedene Sorten alter Weine empfiehlt F. Ohm.
Ohm- oder Ankerweise billiger.

19) Es empfiehlt zu den billigsten Preisen ächten Batavia-Arak, alten Jamaika Rum, frische Malaga-Citronen, besten dubl. holländ. und Düsseldorfer Punsch-Extr. von Arak, täglich frische Gesundheits-Chocolade von den besten Sorten Cacaos, Eidammer- und Schweizer-Käse, so wie frische holl. Heringe in 1/1, 1/4 und 1/8 Tonnen J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

20) Frische Smyrnaer Feigen, Messinaer Aepfelsinen, Citronen, vorzüglicher Arak und Jamaika-Rum, auch holländ. Punsch-Extrakt bei J. H. Schwick.

Geburts-Anzeige.

21) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem Mädchen zeige ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.
Münster den 10. Februar 1836. F. A. Gerbaulet.

Angekommene Fremde.

Nölcken: (Im Münsterschen Hofe) Frhr. v. Böselager, Gutsbesitzer aus Eggermühlen. Frhr. Carl v. Merode, Gutsbesitzer aus Hamern. Heyl, Advokat a. Meppen. de Goeyen aus Zwolle, Spöhring aus Minden, Schele a. Bremen, Kaufleute.

Gerbaulet: (Im Könige von England) von Hertzberg, Offizier im 15. Infant. Regiment aus Minden. Klingholz, Reg.-Assessor aus Berlin. v. Wittgenstein, Privat. aus Köln. Steimeg und Sohn Fabrikant aus Wochem. Milani aus Frankfurt, Vitz aus Gladbach, Bräseler aus Elberfeld, Prior a. Wester-Oldendorf, Linnemann aus Leipzig, Honsberg aus Rheidt, Böhmer aus Lennep, Camphausen aus Köln, Winter aus Hamburg, Schröder und Sohn aus Lennep, Riensch aus Louisenthal, Tscheiller aus Straßburg, Käuler aus Aachen, Dielenhoff aus Breslau, Kaufl.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Tillmann aus Elberfeld, Baumann aus Mülheim am Rhein, Kaufleute.

Bei Winckelsett: (Ludgeristraße) Buchmann, Pastor aus Buldern. Cunz aus Wilhelmsthal, Kühl aus Hamburg, Goldarbeiter. Halbach, Kaufmann aus Waldt.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße) Baron v. Kranen aus Brockhausen. Heitfeld, Geometer aus Heessen. Wiekel, Kaufmann aus Marschalshagen.